

Preis.

Das
Vorarlberger
Volkssblatt kostet
im ersten Viertel
jahr bei Zustellung
in Bregenz 72 K,
bei Abholung in
Bregenz 67.50 K, bei
Postzustellung im
Inlande 72 K,
bei Bestellung in
Bleichenstein 120 K,
in Ostschland
28 Mark, bei Be-
stimmung in der

Vorarlberger

Volkssblatt.

Preis.

Schweiz und in
den übrigen
Staaten des
Weltpostvereines
9 Franken. Bei
Vorzahlungen soll
die Adresse der Be-
zugschleife ange-
geben werden. Bei
Veränderungen muß
auch die frühere
Adresse bemerkt
werden. Einzel-
nummer 1.20 Kronen

Das „Vorarlberger Volkssblatt“ erscheint an jedem Werktag abends.

Ankündigungspreis: Die fünfmal geschnittene Kleinzeile kostet in Vorarlberg 2.—, außerhalb Vorarlberg 2.10 K. in Deutschland 50 Pf., in der Schweiz 35 Fr. Auf Chiffre-Literatur 2.— K (Fr. 2.00) Zuschlag. Grundtarif für den letzten Anzeiger (bis zu 10 Zeilen) 20 K, jede weitere Zeile 2.10 K. Schriftliche Anfragen sind eine 50 Heller-Marke beizulegen. Bestellungen und Anzeigen sind kostenfrei an die „Volkssblatt“-Verwaltung in Bregenz zu senden. Einrückung der Anzeigen an bestimmten Stellen und an bestimmten Tagen kann nicht zugesichert werden. Geschäftsanzeigen müssen vor Abdruck des Druckens eingesehen werden.

Nr. 46

Bregenz, Samstag, den 26. Februar 1921.

56. Jahrgang.

2

„Vorarlberger Volkssblatt“ v. 26. Febr. 1921.

Vom Rheindelta, 24. Febr. („Ich“.) Der bekannte, vielgelesene Schriftsteller Karl May ist zwar schon im Jahre 1912 gestorben, aber aus dem Nachlaß folgen immer noch Schriften; es sind schon über vierzig Bände vorhanden. Wer über diesen stark befehdeten Literaten und seine Werke Näheres wissen möchte, lese sein interessantes „Ich“, aus seinem Nachlaß-Band 34.